



Château de St Cosme - "Le Poste" AOP Gigondas - rot - 2019

Château de Saint Cosme „Le Poste“ - Gigondas Rouge 2019

Mit Grenache aus alten Reben bepflanzt.
Ganztraubenernte.

Weinberg mit tortonischem Kalkmergel an der Kapelle von Saint Cosme am Lieu-dit „Le Poste“.

12-monatiger Ausbau: 20 % in neuen Barriques – 50 % in einjährigen Barriques - 30 % in zweijährigen Barriques.

„Le Poste“ ist der Ort in Saint Cosme mit den meisten Schwingungen. Die Kapelle von Saint Cosme, ein wundervolles romanisches Bauwerk aus dem 12. Jahrhundert, verleiht diesem Ort eine ganz eigene spirituelle Schönheit. Turmfalken bauen jedes Jahr in einem Loch an der Traufmauer des alten Kirchenschiffs ihr Nest. Der Ort wird von gleichmäßigen aufsteigenden oder abfallenden Winden reguliert. Kirschbäume, Feigenbäume, Fenchel, Veilchen und Thymian entfalten hier ihre ganze aromatische Intensität: Im tortonischen Kalkmergel entstehen Düfte von außergewöhnlicher Stärke. Aus diesem Grund sind die Weine, die dieser Ort hervorbringt, so fein, so aromatisch und so feminin. „Le Poste“ ist aber auch ein widersprüchlicher Ort: Die Trauben gelangen hier recht schnell zur Reife (gemessen am Maßstab des kühlen Mikroklimas in Saint Cosme), kommen aber in den Genuss der kühlen Winde aus dem Tal. Daher ist es nur logisch, dass sich dieser Lieu-dit wie ein Außerirdischer inmitten der anderen Gigondas des Weinguts ausnimmt. 2019 haben wir wie üblich mit der Lese am „Le Poste“ begonnen, der so das Tempo der Reife des Weinjahres vorgegeben hat. Meine Mutter liebte die Clairette-Weine und die Feigen von „Le Poste“: Die aus dem Jahr 2019 gehörten zu ihren letzten Freuden.

Waldhimbeere, Jasmin, weißer Pfeffer
Ungefilterte Abfüllung "